

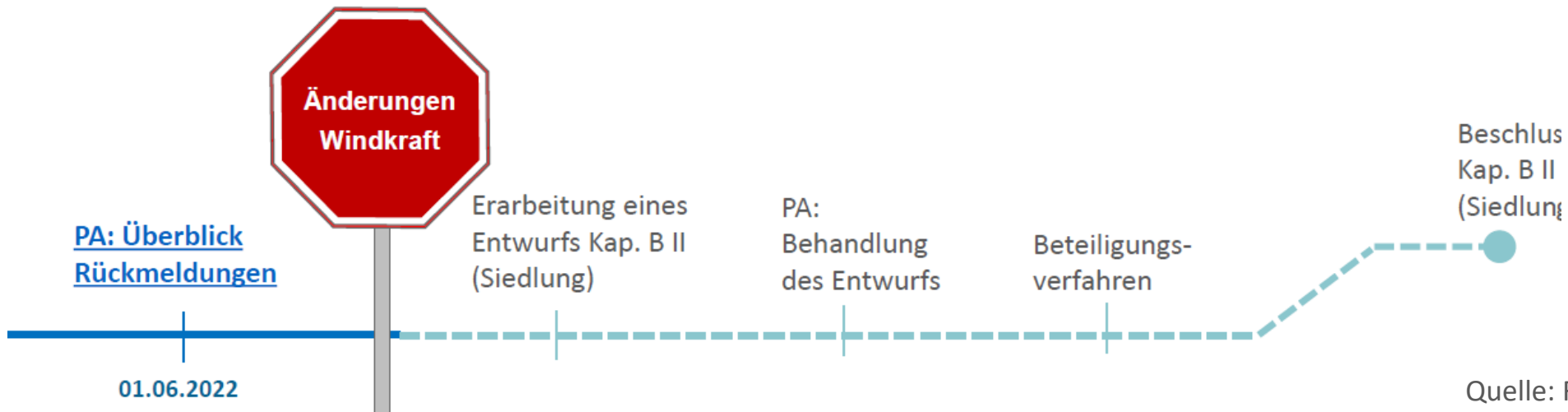
# STRATEGIEENTWICKLUNG REGIONALMANAGEMENT OBERLAND

ZWISCHENBERICHT VERBANDSVERSAMMLUNG

03.12.2024

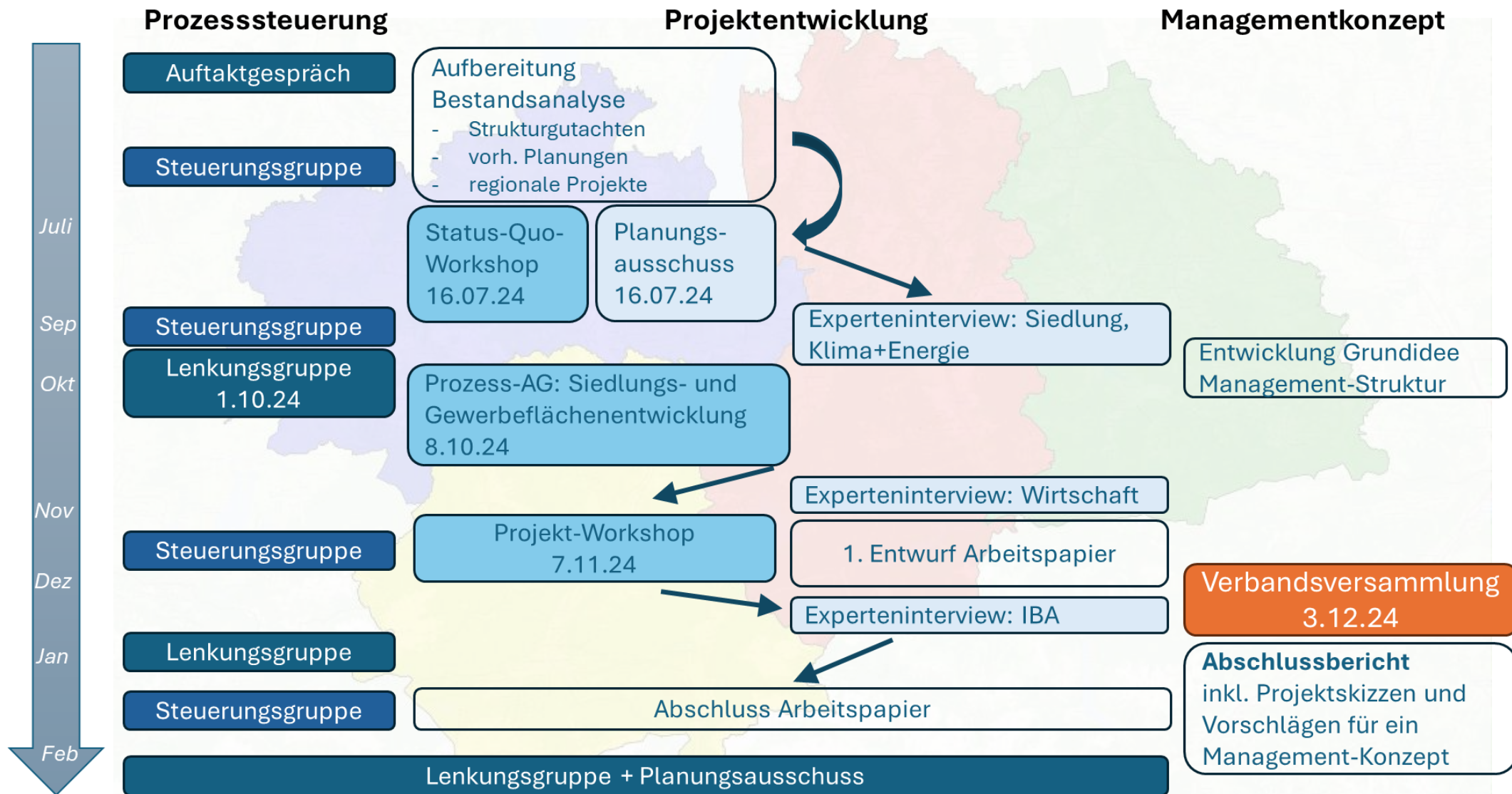
# 1. HINTERGRUND – EINBETTUNG IN DIE REGIONALPLANUNG

## Wesentliche Arbeitsschritte Regionalplanung für Fortschreibungen Siedlungsentwicklung und Mobilität



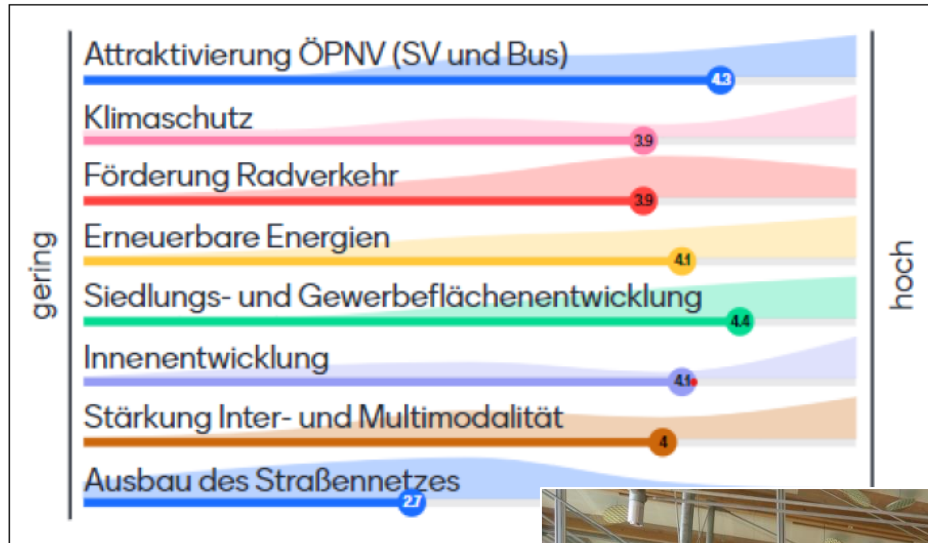
Quelle: Regierung von Oberbayern

# 1. HINTERGRUND UND ZEITPLAN

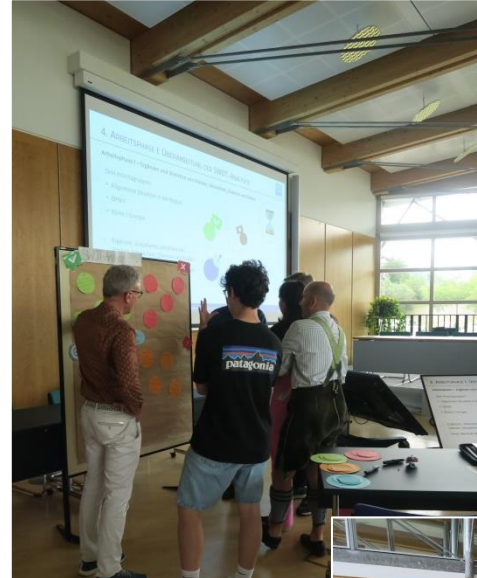


## 2. WAS IST BISHER PASSIERT? – STATUS-QUO-WORKSHOP 16.07.24

Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung folgender Themen für die künftige Entwicklung der Region Oberland ein?



Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage



# 2. WAS IST BISHER PASSIERT? – SIEDLUNGS- UND GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNG, ENERGIE U. KLIMA 8.10.24



# 2. WAS IST BISHER PASSIERT? – PROJEKT-WORKSHOP 07.11.24

Regierung von Oberbayern

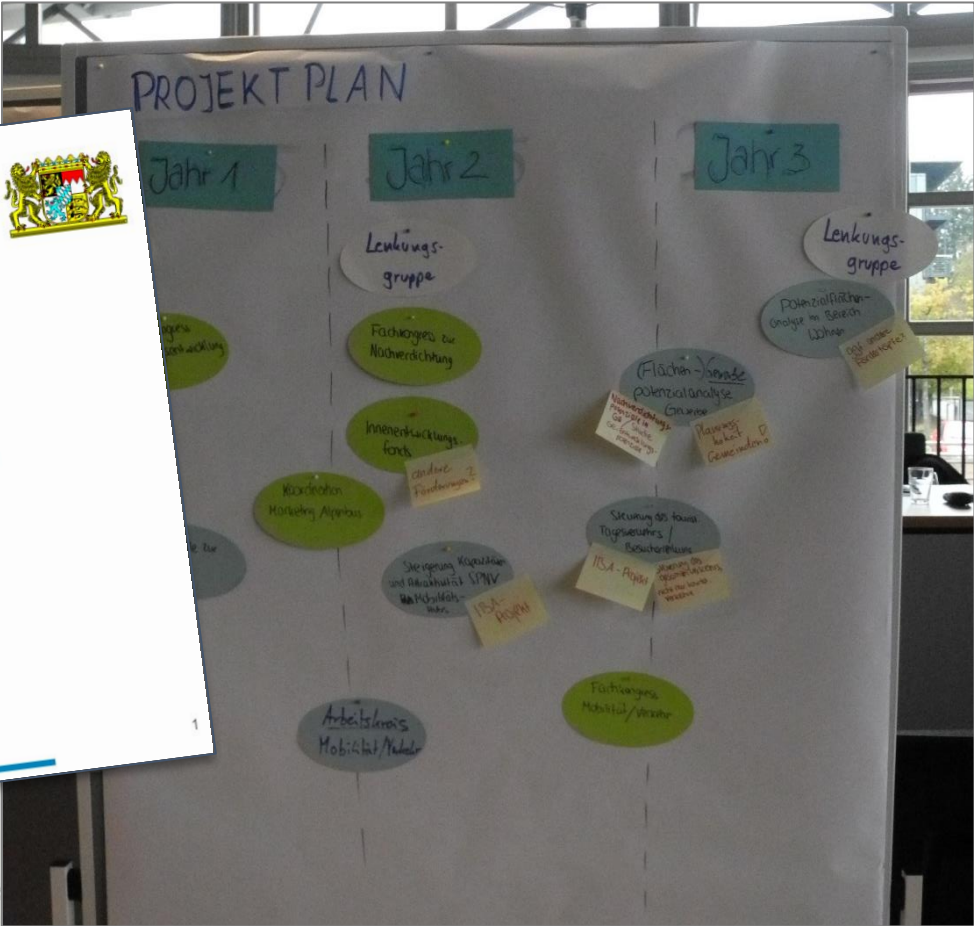
Regionalmanagement Bayern

**Regionalmanagement Region Oberland**  
Projektworkshop der Prozess-AG am 07.11.2024

Zu TOP 2: Informationen zu den Förder- und Rahmenbedingungen

Barbara Merz  
Sachgebiet 24.1  
Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- ◆ Informelles Instrumente – insbes
- ◆ Ziel: Schwächen eine vorhandenen Stärken
- ◆ Bottom up – Ansatz
- ◆ Kooperation und Vern
- ◆ Umsetzungsorientieru
- ◆ Offenheit, Flexibilität
- ◆ Schließung von Zustän



## 2. WAS IST BISHER PASSIERT? – PROJEKT-WORKSHOP 07.11.24

- Basierend auf den Ergebnissen des Strukturgutachtens und der Prozess-AG „Siedlungs- und Gewerbeflächenentwicklung, Klima und Energie“, wurden die hier erarbeiteten Maßnahmen intern sortiert und z.T. zusammengefasst.
- Die im gesamten Prozess diskutierten und z.T. neu erarbeiteten Maßnahmen bilden die Grundlage, aus der der Maßnahmenkatalog für das Regionalmanagement für die kommenden drei Jahre abgeleitet wurde.  
*Weitere Maßnahmen als „Projektspeicher“.*

The image displays three overlapping project brief forms for 'RM Oberland'. Each form includes a title, a lightbulb icon, and a section for 'Was und wen braucht es für die Umsetzung?'. The forms are filled with handwritten text in blue ink.

**Top Form:**  
Title: Projektsteckbrief RM Oberland  
Section: Was und wen braucht es für die Umsetzung?  
Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung  
Name der Idee: Fachkongress zur Nachhaltigkeit  
Beschreibung der Idee: Nachverdichtung im Alpenländischen Städt. für Verwaltungsinfrastruktur

**Middle Form:**  
Title: Projektsteckbrief RM Oberland  
Section: Was und wen braucht es für die Umsetzung?  
Handlungsfeld: Gewerbe- und Wohnentwicklung  
Name der Idee: Gewerbeflächenpotentialstudie  
Beschreibung der Idee: mögliche Gewerbeflächen sollen durch Analyse identifiziert werden

**Bottom Form:**  
Title: Projektsteckbrief RM Oberland  
Section: Was und wen braucht es für die Umsetzung?  
Handlungsfeld: 3 Klima & Energie  
Name der Idee: Klima & Energie  
Beschreibung der Idee: Häuser in allen 4 UK während Klimaführung zu energie-sparenden Bauweisen

Each form also features a diagram with a central 'Projekt' label and four surrounding icons: 'Projekt Regionalmanagement', 'Lobby-Arbeit intern', 'Lobby-Arbeit extern', and 'Koordination Aktivitäten LK und Gemeinden'. The bottom form has a checkmark in the 'Braucht es von Seiten des Regionalplans' section.

## 2. WAS IST BISHER PASSIERT? – VORSCHLAG HANDLUNGSFELDER

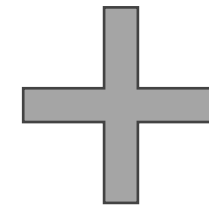
Aus der Analysephase sowie dem Status-Quo-Workshop ergaben sich folgende inhaltliche Handlungsfelder für das Regionalmanagement:



**Mobilität**



**Siedlungs- und  
Gewerbeflächenentwicklung**

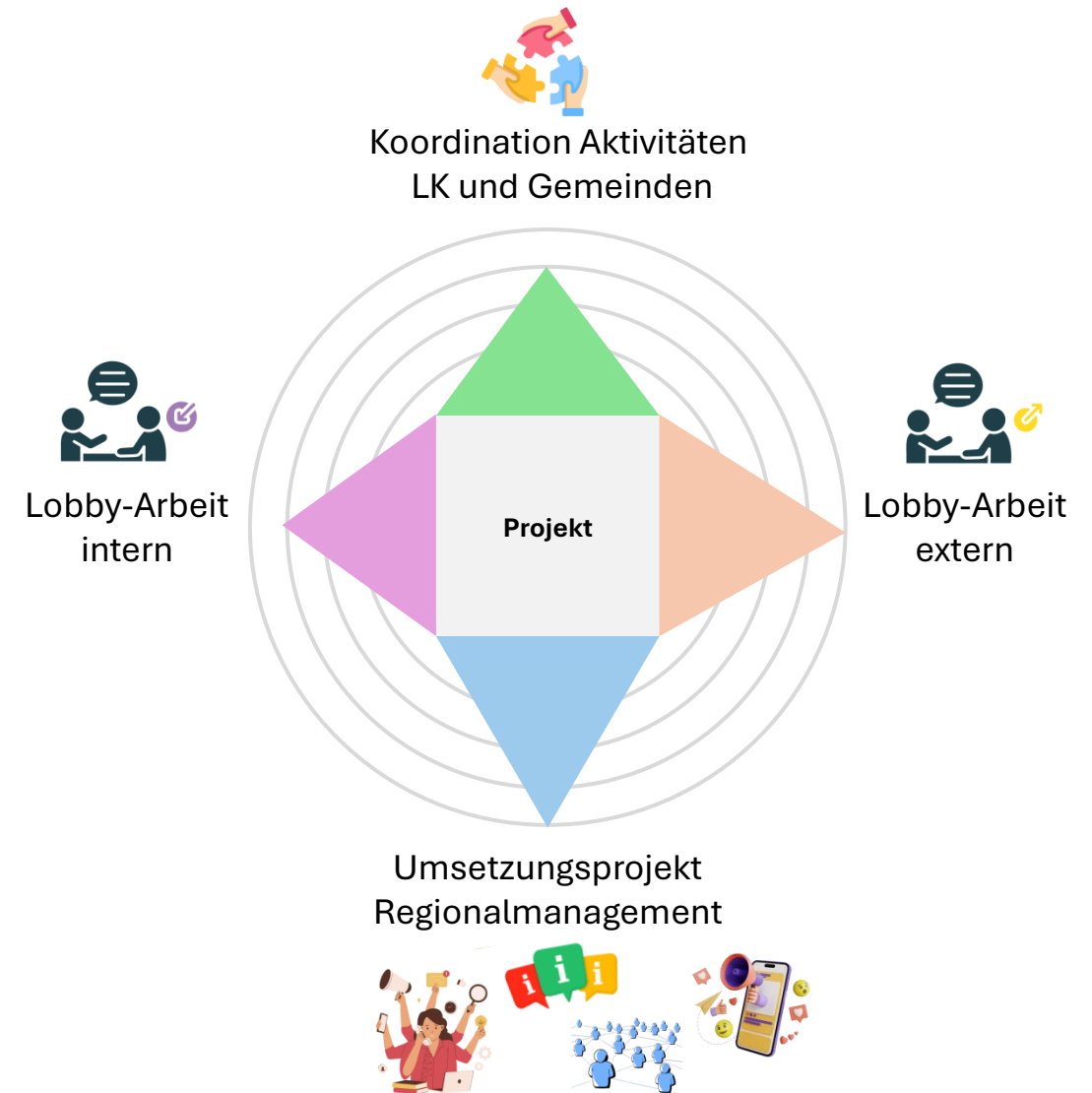


**Klima & Energie**  
(in Koop. m. Energiewende Oberland)



# 3. REGIONALMANAGEMENT – AUFGABEN

- Sortierung und Zusammenfassung der Maßnahmen, die im Status-Quo-Workshop besprochen wurden
- Weitere Komprimierung der Maßnahmen und Einordnung in Netzdiagramm – Zuordnung der Regionalmanagementprojekte in:
  - Lobby-Arbeit intern
  - Lobby-Arbeit extern
  - Koordination Aktivitäten Landkreise und Gemeinden
  - Umsetzungsprojekt Regionalmanagement
- Aufgabenbeschreibung Regionalmanagement



# 3. REGIONALMANAGEMENT – AUFGABEN

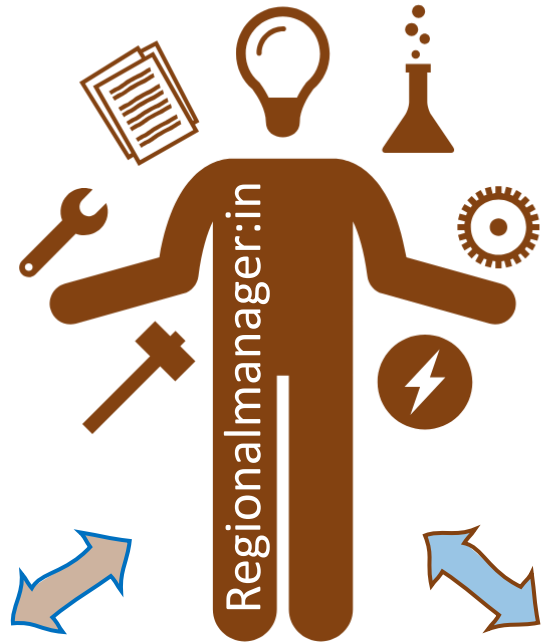

	Projektjahr 1			Projektjahr 2			Projektjahr 3					
<b>Steuerung der Siedlungsentwicklung (Projekte 1-3)</b>												
Innenentwicklungs-Fonds (Projektnummer 1)												
Flächenpotenzialanalyse (P2)												
Fachkongresse (P3)												
Arbeitskreis Siedlungsentwicklung												
<b>Lenkung/Steuerung des Verkehrs; Mobilität (Projekte 4-6)</b>												
Aufbau von Mobilitätshubs (P4) insbes. in Verb. mit dem SPNV												
Koordination / Aufbau Marketing Bedarfsverkehre und Alpenbus (P5)												
Fachkongresse (P6)												
Schnittstelle zur IBA; Identifizierung von IBA-Projekten												
Arbeitskreis Mobilität/Verkehr												

# 3. REGIONALMANAGEMENT – AUFGABEN


Umsetzungsprojekte mit regionalem Mehrwert



Netzwerk-Arbeit intern



Netzwerk-Arbeit extern



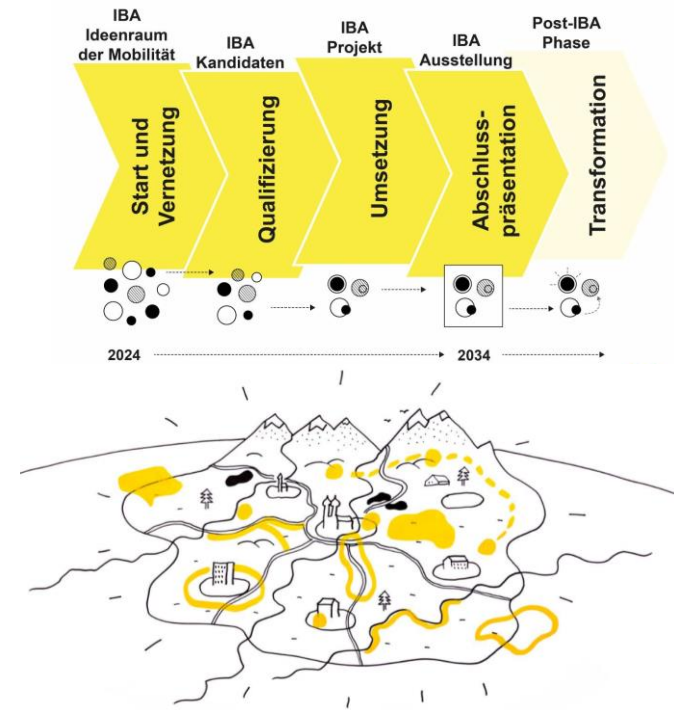
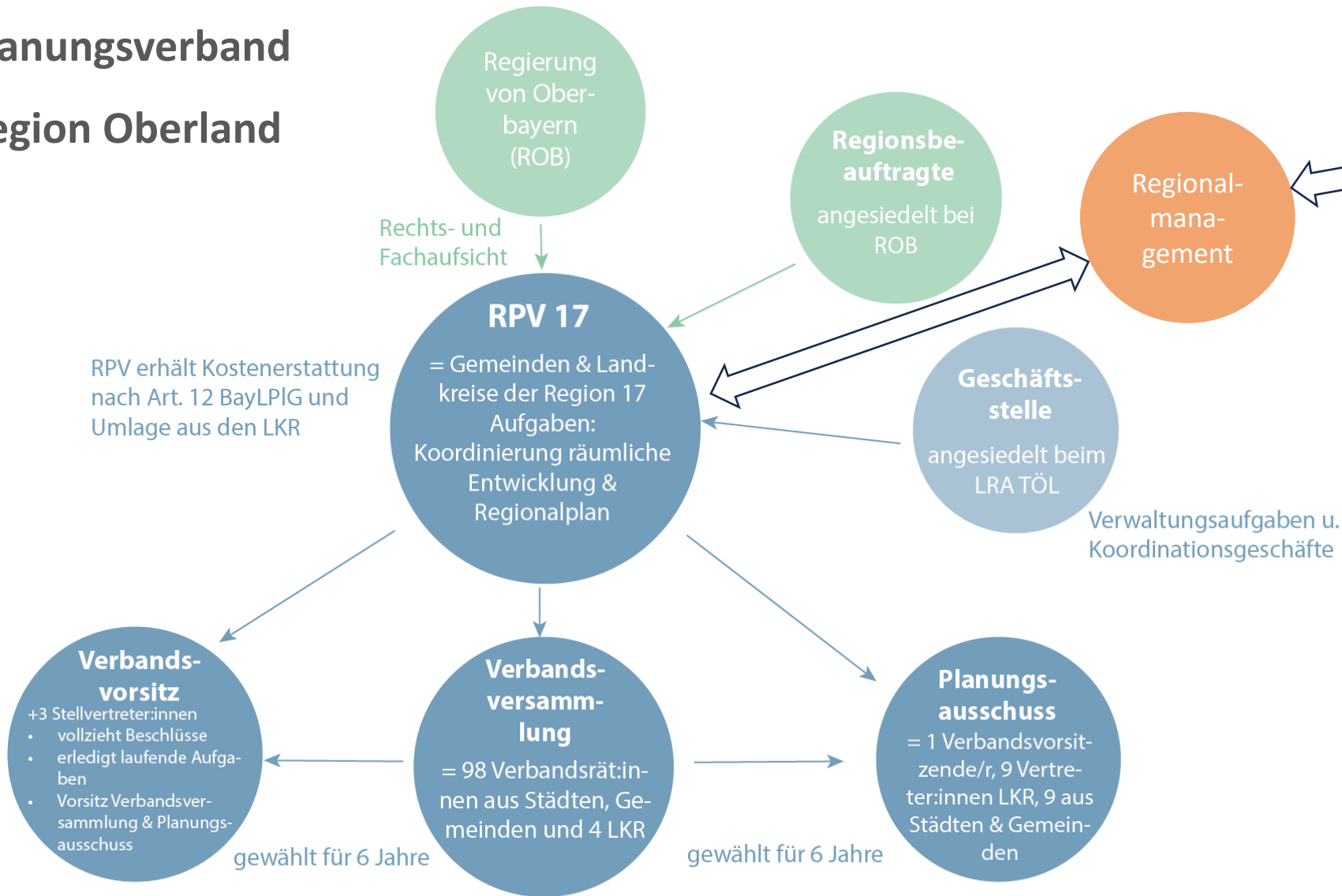
ggf. Arbeitskreis Siedlungsentwicklung

ggf. Arbeitskreis Mobilität

- Lenkungsgruppe (Vorschlag)
- Mandatsträger:innen der Landkreise
  - Vertreter:innen der Landkreise
  - Behördenvertreter

# 3. REGIONALMANAGEMENT – AUFGABEN UND ORGANISATION

Planungsverband  
Region Oberland



### 3. REGIONALMANAGEMENT – MÖGLICHE FÖRDERUNG

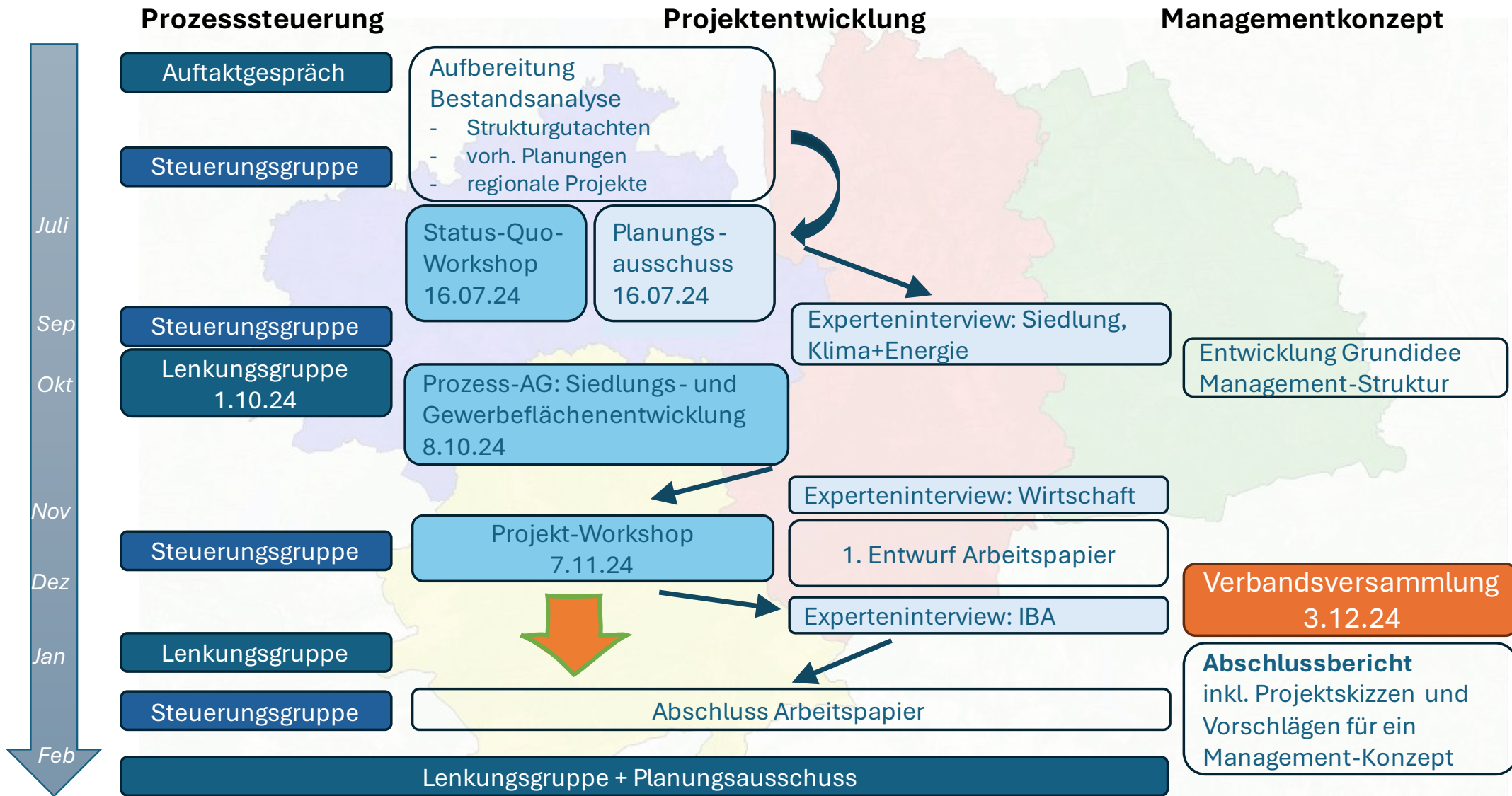
Förderung als Regionalmanagement gem. Förderrichtlinie Landesentwicklung (FörLA III)

- Maximaler **Zuschuss: 175.000 €; ggf. Erhöhung auf 225.000 € pro Jahr**
- Option Sonderförderung Flächensparen (+ 50.000 €)
- **Fördersatz 70%**
- Budget: 250.000 € bzw. **320.000 € (bzw. 392.000 €) pro Jahr**

Förderfähig:

- **Personalausgaben** Regionalmanagement
- **Reise- / Übernachtungskosten**, Bewirtungskosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausgaben für **Dienstleistungen Dritter**
- Investitionen in digitale Güter (z.B. Apps, Webseiten, etc.)

# 4. AUSBLICK



VIELEN  
Dank!

**PLANWERK**  
STADTENTWICKLUNG

*Oberland*  
DEM RAUM BEWEGUNG GEBEN